



Online-Spiel „Zum 1. Mal in Russland“: Einsatzmöglichkeit und Unterrichtsszenarien

Anastasia Drackert, Michael Troitski-Schäfer (Bochum)

Digitale Materialien für die Russischvermittlung, besonders mit Einbezug von authentischen Lehrmaterialien, existieren kaum auf dem Markt. Deren Entwicklung ist allerdings ein zeitintensives Vorhaben, das die Russischlehrkräfte im Alltag kaum bewältigen können. Im Workshop wird das am Seminar für Slavistik entwickelte Online-Spiel „Zum ersten Mal in Russland“ vorgestellt, das auf spielerische Weise den Russischlernenden eine virtuelle Reise nach Russland ermöglichen soll. Im Zentrum des Spiels stehen authentische Aufgaben, die alltägliche Situationen in Russland wie ein Besuch bei den russischen Freunden, Planung und Gestaltung von Freizeitaktivitäten, ein Restaurantbesuch usw. abbilden. Dabei werden in der Online-Umgebung Lese- und Hörverstehen, Elemente der schriftlichen Kompetenz sowie simuliertes Sprechen trainiert.

Die Teilnehmenden des Workshops erhalten die Möglichkeit zwei Szenarien des Online-Spiels (für Anfänger und Fortgeschrittene) sowohl auf dem PC als auf dem Tablet aus der Lernerperspektive auszuprobieren und zu reflektieren. Anschließend werden die Einsatzmöglichkeiten des Online-Spiels in eigenen Unterrichtskontexten diskutiert und Unterrichtsszenarien dafür entwickelt.